Zeitschrift: Mariastein

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 97 (2020)

Heft: 6

Artikel: Vor 50 Jahren durften die Mönche nach Mariastein heimkehren : Einführung in das Gedenkjahr 2021

Autor: Fischer, Klaus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1032427

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vor 50 Jahren durften die Mönche nach Mariastein heimkehren

Einführung in das Gedenkjahr 2021

Klaus Fischer, Präsident des OK

Die meisten Einheimischen in der Nachbarschaft des Klosters reiben sich ungläubig die Augen: Das Kloster soll vor 50 Jahren wiederhergestellt worden sein? Das kann doch nicht sein, besuchten sie doch regelmässig den Wallfahrtsort und nahmen an den Messfeiern teil.

Wallfahrt ja, Kloster nein

Tatsächlich erlaubte das «Aufhebungsgesetz» von 1874 die Weiterführung der Wallfahrt. Aufgrund dieses Gesetzes wurden zwei bis vier Mönche als staatlich besoldete Wallfahrtspriester angestellt. Auch durften Patres weiterhin die «Klosterpfarreien» in der Umgebung betreuen. In diese Zeit fallen auch die Krönung des Marienbildes und die Verleihung des Titels «Basilika» für die Wallfahrtskirche durch den päpstlichen Nuntius im Jahre 1926. Die von Mariastein vertriebenen Mönche fanden 1906 im voralbergischen Bregenz eine neue Niederlassung. 1941 wurde das von ihnen gegründete St. Gallusstift von Nazis besetzt, die Mönche mussten das Stift innert zwei Tagen verlassen. Sie fanden – Ironie der Geschichte – in Mariastein, in ihrem eigenen Kloster, Asyl, das ihnen der Kanton gewährte.

Die Bevölkerung stimmt pro Kloster

Folglich war es dem Grossteil der Bevölkerung nicht bewusst, dass auf politischer Ebene eine eigenartige Situation herrschte: Der Zugang zum beliebten Klosterort war trotz des Entzugs der korporativen Selbstständigkeit immer möglich.

Die Mariasteiner Klostergemeinschaft am 15. Juli 1971.

Das OK für das Gedenkjahr 2021 an der Arbeit.

Diesem Spuk setzten der Volksentscheid vom 7. Juni 1970 und dessen Vollzug am 21. Juni 1971 ein Ende. Das Solothurner Stimmvolk stimmte mit 67,5% Ja-Stimmen für die staatliche Wiederherstellung des Klosters Mariastein. Das kommende Jahr 2021 soll Konvent und Bevölkerung die Gelegenheit bieten, sich sowohl mit der verschlungenen Vergangenheit des Klosters als auch mit Fragen der Zukunft des Wallfahrtsortes und des Mönchtums allgemein zu befassen.

Angebote für Interessierte

Das OK «Gedenkjahr 2021» hat dazu ein vielseitiges und spannendes Programm entwickelt. Es soll dem Konvent und der breiten Bevölkerung aller Altersgruppen Einblick in die faszinierende Welt des «Klosters im Stein» geben.
Am 31. Januar 2021 wird Abt Peter von Sury das Gedenkjahr eröffnen. Es werden durch das Jahr verstreut Anlässe stattfinden: Vorträge, Angebote für Jugendliche, Konzerte, Begegnungen, Feiern, Ausstellungen, Einweihung des restaurierten Kreuzweges zur St. Anna-Kapelle u.v.m.
Freuen wir uns auf ein vielseitiges und spannendes Jahr, mit unserem geliebten Kloster und Wallfahrtsort Mariastein im Zentrum.

Programm

Die exakten Daten der Anlässe finden Sie in der nächsten Nummer unserer Zeitschrift, Januar/Februar 2021.
Grundlegende Informationen zum Jubiläum finden Sie in der Broschüre «Willkommen daheim», die bereits vorliegt: zu bestellen über mariastein2025@kloster-mariastein.ch oder Tel. 061 735 11 11 und erhältlich an der Klosterpforte.